

Panzersperre oder Pfahlbau?



Im Juni 1981 waren westlich der Querverbindung nach Kleinwangen zwischen Bahnlinie und Dünnern Bauarbeiten im Gang. Männiglich fragte sich, ob es sich um eine Panzersperre oder um Pfahlbauten handle. Tatsächlich wurde auf diesen Betonpfählen für die deutsche Firma Kaldewei eine Lager- und Versandhalle für Badewannen gebaut. Die Firma ist vor einigen Jahren von Wangen weggezogen.

Blumen- und Kunstschmuck



Im Juni 1981 schmückte das Blumengeschäft Fleischli zum zweiten Mal die neue SBB-Unterführung – sehr zur Freude der Bevölkerung und jener Fussgänger die die Unterführung täglich passierten. Rechts im Bild erkennt man die von Helmut Schwarz aus Herzogenbuchsee geschaffene Stele, die die Einwohnergemeinde anlässlich einer Kunstausstellung auf dem Brunnerhofplatz kaufte.

Dachreparatur am Schulhaus Kleinwangen



Nachdem fast ein Jahr lang nichts mehr ging, setzte der Gemeinderat den Unternehmer aus dem Zürcher Oberland unter Druck. Im Juni 1981 wurden endlich die Dachrandabschlüsse und Lüftungsschächte repariert. Der Unternehmer musste diese Arbeiten auf eigene Kosten ausführen, da ihm Mängel bei der Verarbeitung dieser Bleche nachgewiesen werden konnten.

Unterstand Rastplatz Stockbrünneli



In einer Bauzeit von nur 3 ½ Monaten und mit einem Arbeitsaufwand von rund 1600 Fronstunden bauten die Chlausenzünftler im Sommer 1981 im Stockbrünneli einen neuen, zweckmässigen Unterstand. Der achteckige in blockbauweise erstellte Unterstand bietet etwa 50 Personen Platz. 1982 wurde der Unterstand mit massiven Tischen und Bänken versehen. Gleichzeitig wurde der gesamte Vorplatz saniert. Der Rastplatz erfreut sich auch heute noch einem regen Zuspruch.

Text und Fotos: Ruedi Leuenberger